
Ruhm

Lexikon zur Bibel S. 983

- 1) Das AT kann selbstverständlich vom Ruhm menschlicher Tüchtigkeit sprechen (Spr 16,21; 31,31). Wer Ansehen hat und von Gott gesegnet wurde, wird von anderen gerühmt (Hiob 29,11). Doch zugleich warnt das Sprichwort vor der Gefahr des voreiligen Selbstruhms (1 Kön 20,11; Spr 27,1). Die Sucht nach Ruhm führt zur Überhebung (2 Chr 25,19) und endet im Abfall von Gott (Ps 10,3; 97,7).

Darum warnt der Herr davon, sich der von ihm geschenkten Gaben zu rühmen, der Weisheit, Stärke, des Reichtums, die nur zu leicht als sicherer Besitz erscheinen können. Rechter Grund zum Ruhm ist vielmehr, Gott in seiner Barmherzigkeit zu kennen (Jer 9,22f).

- 2) Der Herr allein kann und soll wahrhaftig gerühmt werden, besonders vor dem Volk, dem er sich offenbart hat (5 Mo 10,21; 1 Chr 16,10; Jes 43,21). Auch einzelne Eigenschaften Gottes werden zum Gegenstand des Ruhmes:
 - der Name als Ausdruck seiner Herrlichkeit (1 Chr 29,13)
 - seine Gerechtigkeit (Ps 51,16)
 - seine Güte (Ps 59,17)
 - seine Gnade (Ps 90,14), aber auch
 - das Wort Gottes (Ps 56,5).

Solch ein Rühmen ist das in der Welt hörbare Echo der Offenbarungen Gottes; darum erfolgt es öffentlich vor der Gemeinde (Ps 22,23) und soll weitergehen bis an die Enden der Erde (Jes 42,10). Es ist Verkündigung (Ps 51,17), durch die auch die Heiden Gott kennen und rühmen lernen sollen (Jer 33,9; Hes 16,14). So wird Gottes Ziel deutlich: die ganze Schöpfung soll im Ruhm seiner Herrlichkeit eins werden (Ps 19).

- 3) Im NT gilt noch ausschließlicher: Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn“ (1 Kor 1,31 in Anknüpfung an Jer 9,22f; 2 Kor 10,17; Röm 5,11). Gott rettet in Jesus allein aus Gnade, damit sich niemand rühmen kann (Eph 2,9; 1 Kor 1,29), aller menschliche Ruhm ist ausgeschlossen (Röm 3,27; 11,18). Ein solcher Ruhm im Vertrauen auf eigene Kraft ist böse (Jak 4,16); gerühmt aber werden die Wundertaten Gottes (Joh 12,17), das Kreuz Jesu (Gal 6,14), die Hoffnung auf die kommende Herrlichkeit (Röm 5,2), ja sogar die Trübsale, die über Geduld und Erfahrung zur Hoffnung führen (V.3).

Weiter rühmt Paulus die Geduld und den Glauben, die Gott in den Heidenchristen gewirkt hat (2 Thess 1,4; 2 Kor 9,2-4). Darum werden sie auch einmal der Ruhm des Apostels sein am Tage der Wiederkunft Jesu (Phil 2,16; 1 Thess 2,19) und zwar als Frucht und Zeichen dessen, daß der Herr in ihm und durch ihn nachhaltig gehandelt hat (1 Kor 15,10; Gal 2,8).

Falsch jedoch ist, sich eines Menschen zu rühmen, indem man sich allein auf ihn beruft (1 Kor 3,21)

Ruhm

- 9,3 und jetzt klagen zu euch, o ihr Heiligen des Himmels, die Seelen der Menschen und sprechen: Schafft uns Gerechtigkeit bei dem Höchsten. Dann sagten sie zu ihrem Herrn, dem Könige: Herr der Herren, Gott der Götter, König der Könige! **Der Thron deines Ruhmes** ist immer und ewig, und immer und ewig wird dein Name geheiligt und verherrlicht. Du wirst gepriesen und verherrlicht.
- 49,3 Anderen wird gezeigt werden, daß sie bereuen müssen und verlassen die Werke ihrer Hände, und **daß sie nicht Ruhm erwarten in der Gegenwart des Herrn der Geister**, daß sie jedoch durch seinen Namen mögen errettet werden. Der Herr der Geister wird Mitleiden haben mit ihnen; denn groß ist seine Gnade und Gerechtigkeit ist in seinem Gericht, und in der Gegenwart seiner Herrlichkeit, und nicht wird stehen in seinem Gericht Ungerechtigkeit. Wer nicht bereut vor ihm, der wird untergehen.
- 88,69 Und jenes Schaf (Samuel) – geöffnet wurden seine Augen und es sah jenen Widder (Saul) inmitten der Schafe, **welcher verließ seinen Ruhm**,
- 88,71 Und der Herr der Schafe (Gott, unser Vater im Himmel – im AT / Jesus im NT) sendete das Schaf (Samuel) zu einem anderen und erhob es als Widder (David), zu führen die Schafe statt jenes Schaf (Saul), **welches verlassen hatte seinen Ruhm**
- 92,9 Und hierauf, in der **vierten** Woche, in ihrer Erfüllung, werden Gesichte der Heiligen und der Gerechten gesehen werden, und Verordnungen für Geschlecht zu Geschlecht, und Wohnung wird gemacht für sie. Und hierauf, in der **fünften** Woche, in ihrer Erfüllung, **wird das Haus des Ruhms** und der Herrschaft aufgerichtet werden bis in Ewigkeit.
- 97,15 Wehe denen, welche Unrecht tun, und helfen der Bedrückung, und töten ihren Nächsten bis zu dem Tage des großen Gerichts; **denn er wird niederwerfen euren Ruhm**, und legen Bosheit in euer Herz, und erregen den Geist seines Zorns, daß er euch umbringe, euch alle durch das Schwert.
- 103,1 „Und nun schwöre ich euch, den Gerechten, bei seiner großen Herrlichkeit **und seinem Ruhme, bei seinem ruhmvollen Königtum** und bei seiner Größe schwöre ich euch: „Ich weiß dieses Geheimnis, und ich habe gelesen in dem Getröpfel des Himmels, und ich habe gesehen das Buch der Heiligen, und ich habe gefunden, was geschrieben darin und ausgedrückt über sie.

rühmen

- 47,2 An diesem Tage werden die Heiligen sich versammeln, welche wohnen über den Himmeln, und mitvereinter Stimme bitten, flehen, preisen, loben und rühmen den Namen des Herrn der Geister, wegen des Blutes der Gerechten, welches ist vergossen worden, auf daß das Gebet der Gerechten nicht möge unterbrochen werden vor dem Herrn der Geister, daß er ihretwegen wolle vollziehen Gericht, und daß seine Geduld nicht möge dauern für immer.
- 48,4 ER wird sein die Hoffnung derer, deren Herzen in Unruhe sind. Alle, welche wohnen auf Erden, werden niederfallen und anbeten vor ihm; **werden rühmen** und verherrlichen ihn, und Loblieder singen dem Namen des Herrn der Geister.
- 60,9 Und ihn voraus, mit der Stimme werden sie ihn preisen, und sie werden ihn erheben, **und ihn rühmen in Weisheit** und Weisheit zeigen im Wort und in dem Geiste des Lebens
- 60,12 so werden sie sprechen allzumal mit Einer Stimme, und preisen, **und rühmen, und erheben und loben im Namen des Herrn der Geister.**
- 60,14 werden erheben Eine Stimme, und preisen, **und rühmen**, und loben und erheben mit dem Geiste der Treue, und mit dem Geiste der Weisheit und der Geduld, und mit dem Geiste der Barmherzigkeit, und mit dem Geiste des Gerichts und des Friedens und mit dem Geiste der Güte; und sie werden alle sagen mit Einer Stimme: „Gepriesen sei er, und gepriesen sei der Name des Herrn der Geister in Ewigkeit und bis zu Ewigkeit“. Preisen werden ihn alle die, welche nicht schlafen oben im Himmel.
- 60,15 Preisen werden ihn alle seine Heiligen, welche im Himmel, und alle Auserwählten, welche wohnen in dem Garten des Lebens, und alle Geister des Lichtes, **welche fähig sind zu preisen, und zu rühmen, und zu erheben und zu loben deinen heiligen Namen;** und alles, was Fleisch, was übertrifft die Macht, wird rühmen und preisen deinen Namen in Ewigkeit
- 61,10 **Und ihn werden rühmen** und ihn preisen und ihn erheben die Könige, die Mächtigen und alle die, welche die Erde besitzen, ihn, welcher alles beherrscht, welcher verborgen war, denn zuvor war verborgen der Menschensohn, und bewahrte der Erhabene vor seiner Macht, und offenbarte ihn den Auserwählten.
- 62,2 **Und sie werden preisen und rühmen ihn**, den Herrn der Geister und sagen: „Gepriesen sei der Herr der Geister, und der Herr der Könige und der Herr der Mächtigen, und der Herr der Herren und der Herr der Herrlichkeit und der Herr der Weisheit.
- 62,6 Wir haben erkannt, **daß wir rühmen und preisen sollen den Herrn der Könige**, und ihn, welcher König ist über alle Könige“.
- 62,7 Und sie werden sagen: „Wer hat uns Ruhe gegeben, **ihn zu rühmen**, und ihn zu verherrlichen, und ihn zu preisen und zu bekennen vor seiner Herrlichkeit?
- 68,35 **Und sie werden rühmen** mit aller ihrer Kraft des Dankes, und er nährte sie in allem diesem Danke, und sie werden loben und rühmen und erheben im Namen des Herrn der Geister in Ewigkeit zu Ewigkeit.

gerühmt

62,9 Denn vor ihm haben wir nicht bekannt, und **wir haben nicht gerühmt** im Namen des Herrn der Könige, und wir haben nicht gerühmt den Herrn in allen seinen Werken, sondern wir haben vertraut auf das Königtum und unsere Herrlichkeit.

91,1 „Was geschrieben wurde von Enoch dem Schreiber, diese ganze Lehre der Weisheit von **jedem gerühmten Manne**, und dem Richter der ganzen Erde, ist für alle meine Kinder, welche wohnen werden auf der Erde, und für die nachfolgenden Geschlechter, welche wirken werden Rechtschaffenheit und Frieden.

rühmte

70,14 Und ich rief aus mit der Stimme, mit dem Geiste der Kraft, und **ich pries, rühmte und erhob**.

80,5 Und **ich rühmte den Herrn wegen seiner Geduld** und seines Segens über die Kinder der Welt.

68,38 Und sie priesen, **und rühmten**, und erhoben, weil ihnen offenbart wurde der Name jenes Menschensohnes.